

1. ABSCHNITT: DAS WIDERSPRUCHSVERFAHREN	1
§ 1 EINLEITUNG	1
A) Funktion des Widerspruchsverfahrens	2
B) Rechtsgrundlagen des Widerspruchsverfahrens.....	3
C) Ablauf des Verfahrens	4
I. Gang des Verfahrens.....	5
1. Einlegung des Widerspruchs	5
2. Abhilfe- und Widerspruchssentscheidung	5
3. Wirkungen des Widerspruchs	6
a) Suspensiveffekt.....	6
b) Devolutiveffekt.....	7
II. Verfahren und Entscheidung im Widerspruchsverfahren.....	9
1. Zuständigkeit der Ausgangsbehörde	9
2. Entscheidungsmöglichkeiten im Abhilfeverfahren	9
3. Verfahren bei der Widerspruchsbehörde	10
4. Andere Möglichkeiten.....	11
D) Exkurs für Referendare: Der Sachbericht	12
§ 2 ERFOLGSAUSSICHTEN DES WIDERSPRUCHS IN DER KLAUSUR.....	14
A) Vorbemerkung: Auslegung des Rechtsschutzzieles	15
B) Zuständigkeit der Widerspruchsbehörde.....	16
C) Zulässigkeit des Widerspruchs	18
I. Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs, §§ 68 I S. 1, 40 I VwGO analog	19
II. Statthaftigkeit des Widerspruchs, §§ 68 I, 42 I VwGO analog	19
III. Widerspruchsbefugnis	23
IV. Form und Frist, § 70 I VwGO	24
1. Form (Ordnungsgemäße Widerspruchserhebung).....	24
2. Frist	25
V. Beteiligtenbezogene Voraussetzungen.....	28
VI. Sonstige Voraussetzungen	28
D) Begründetheit des Widerspruchs	29
I. Keine Passivlegitimation	29
II. Prüfungsumfang.....	29
III. Prüfungsmäßiges Vorgehen	30
IV. Maßgebliche Sach- und Rechtslage	31
§ 3 INSBESONDERE FÜR REFERENDARE: DER WIDERSPRUCHSBESCHEID.....	32
A) Bescheideingang	32
B) Tenor	33
I. Entscheidung in der Hauptsache	33
II. Entscheidung nach § 80 VwGO.....	33
III. Androhung von Zwangsmitteln	34
IV. Kostenentscheidung	34
C) Gründe.....	34

D) Rechtsbehelfsbelehrung	35
E) Schlussformel.....	35
2. ABSCHNITT: VORLÄUFIGER UND VORBEUGENDER RECHTSSCHUTZ.....	36
§ 4 EINLEITUNG	36
A) Verfassungsrechtliche Vorgaben.....	36
B) Zweiteilung des vorläufigen Rechtsschutzes	37
C) Vorläufiger und vorbeugender Rechtsschutz.....	38
§ 5 REGELUNGSGEHALT DES § 80 VWGO	39
A) § 80 I VwGO – Aufschiebende Wirkung	39
I. Bedeutung der aufschiebenden Wirkung	39
II. Rechtsfolgen der aufschiebenden Wirkung.....	40
1. Strenge Wirksamkeitstheorie	40
2. Vollziehbarkeitstheorie	41
3. Eingeschränkte Wirksamkeitstheorie	41
4. Auswirkungen der Meinungsunterschiede	41
5. Stellungnahme	42
III. Abhängigkeit der aufschiebenden Wirkung von den Erfolgsaussichten des Rechtsbehelfs	44
1. Unabhängigkeit von der Begründetheit.....	44
2. Teilweise Abhängigkeit von Zulässigkeit	45
IV. Ausschluss der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 II VwGO	46
1. Anforderung von öffentlichen Abgaben und Kosten - § 80 II S. 1 Nr. 1 VwGO	46
a) Abgaben	47
b) Kosten	47
2. Unaufschiebbare Anordnungen und Maßnahmen von Polizeivollzugsbeamten – § 80 II S. 1 Nr. 2 VwGO	48
a) Voraussetzungen	48
b) Weitere Anwendungsgebiete	48
3. Andere durch Bundesgesetz (oder für Landesrecht durch Landesgesetz) vorgeschriebene Fälle, § 80 II S. 1 Nr. 3 VwGO.....	49
4. Anordnung der sofortigen Vollziehung gem. § 80 II S. 1 Nr. 4 VwGO.....	50
a) Formelle Voraussetzungen	50
aa) Zuständige Behörde	50
bb) Verfahren	50
cc) Form gem. § 80 III VwGO	51
b) Materielle Voraussetzungen.....	52
c) Wirkung der Entscheidung nach § 80 II S. 1 Nr. 4 VwGO	53
V. Eintritt und Dauer der aufschiebenden Wirkung	54
1. Eintritt der aufschiebenden Wirkung	54
2. Dauer der aufschiebenden Wirkung	54
VI. Umfang der aufschiebenden Wirkung.....	55
1. Verwaltungsakt mit Drittirkung.....	55
2. Verwaltungsakt mit Mischwirkung gegenüber einem Adressaten	56
B) Behördliche Aussetzung der Vollziehung, § 80 IV VwGO.....	57
I. Formelle Rechtmäßigkeit – Zuständigkeit	57
II. Materielle Rechtmäßigkeit	58
III. Wirkung der Entscheidung.....	58

C) Gerichtliche Anordnung oder Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung nach § 80 V VwGO.....	58
I. Zulässigkeit eines Antrags nach § 80 V VwGO.....	59
1. Verwaltungsrechtsweg, § 40 I VwGO	59
2. Statthaftigkeit	59
a) Grundfälle.....	60
b) Besonderheiten	61
aa) Faktische Vollziehung.....	61
bb) Leistungseinstellungsbescheide.....	62
cc) Ausländerrecht.....	63
dd) Weitere Statthaftigkeitsbesonderheiten.....	64
3. Antragsbefugnis, § 42 II VwGO analog.....	64
4. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	64
a) Antrag nach § 80 IV VwGO.....	65
b) Vorherige Rechtsbehelfseinlegung in der Hauptsache.....	65
5. Frist	67
6. Beteiligtenfähigkeit.....	67
7. Antragsgegner.....	67
8. Antrag.....	68
9. Zuständiges Gericht	68
II. Begründetheit des Antrags	68
1. Begründetheit eines Antrags nach § 80 V S. 1 Alt. 1 VwGO für die Fälle des § 80 II S. 1 Nr. 1 - 3 VwGO	69
a) Maßstab	69
b) Rechtsnatur der Entscheidung.....	70
2. Begründetheit des Antrags zur Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 V S. 1 Alt. 2 VwGO i.V.m. § 80 II S. 1 Nr. 4 VwGO	71
a) Formelle Rechtmäßigkeit	71
aa) Verfahren.....	71
bb) Form	71
b) Materielle Aspekte – eigene Interessenabwägung des Gerichts	73
3. Begründetheit des Antrags auf Anordnung der Aufhebung der Vollziehung nach § 80 V S. 3 VwGO.....	74
III. Entscheidung samt Folgen	75
1. Allgemeines.....	75
2. Entscheidungsinhalt bei § 80 V S. 3 VwGO	75
3. Bindungswirkung und Abänderungsverfahren nach § 80 VII VwGO	76
4. Vollstreckung.....	76
IV. Rechtsbehelfe i.w.S. gegen Beschlüsse nach § 80 V VwGO	77
1. Beschwerde nach §§ 146 ff. VwGO.....	77
2. Verfassungsbeschwerde gem. Art. 93 I Nr. 4a GG, §§ 13 Nr. 8a, 90 ff. BVerfGG.....	77
V. Schadensersatzansprüche.....	78
§ 6 VORLÄUFIGER RECHTSSCHUTZ NACH § 80a VWGO	79
A) Allgemeines	79
B) Überblick über die Systematik des § 80a VwGO	79
C) Praktische Anwendung des § 80a VwGO	80
I. Beispiel 1:	80
II. Beispiel 2:	82
III. Beispiel 3:	83
IV. Beispiel 4:	84
V. Beispiel 5:	86

D) Zusammenfassung	87
I. Zulässigkeit	87
1. Statthaftigkeit	87
2. Antragsbefugnis, § 42 II VwGO analog	87
3. Rechtsschutzinteresse	87
II. Begründetheit	87
III. Entscheidung	88
§ 7 EINSTWEILIGE ANORDNUNG NACH § 123 VWGO	89
A) Einleitung	89
B) Zulässigkeit des Antrags nach § 123 I VwGO	89
I. Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	89
II. Statthaftigkeit des Antrags nach § 123 I VwGO	89
1. Grundregel	89
2. Abgrenzung von Sicherungs- und Regelungsanordnung	90
a) Sicherungsanordnung	91
b) Regelungsanordnung	91
III. Antragsbefugnis, § 42 II VwGO analog	91
1. Möglichkeit des Anordnungsanspruches	92
2. Möglichkeit des Anordnungsgrundes	92
IV. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	92
V. Zuständigkeit des Gerichts gem. § 123 II VwGO	93
VI. Beteiligtenbezogene Voraussetzungen	93
VII. Ordnungsgemäßer Antrag nach §§ 81, 82 VwGO	94
C) Begründetheit eines Antrages nach § 123 I VwGO	94
I. Begründetheit eines Antrages auf Erlass einer Sicherungsanordnung gem. § 123 I S. 1 VwGO	94
1. Anordnungsanspruch	94
2. Anordnungsgrund	95
3. Glaubhafte Tatsachengrundlage	95
4. Ermessensentscheidung	95
5. Einschränkungen des Entscheidungsspielraums	95
a) Entscheidungsrahmen der Hauptsache	95
b) Verbot der Vorwegnahme der Hauptsache	97
aa) Grundsatz	97
bb) Ausnahme	97
c) Einstweilige Anordnung bei mitgliedstaatlichem Vollzug von Europarecht	98
II. Begründetheit des Antrags auf Erlass einer Regelungsanordnung gem. § 123 I S. 2 VwGO	98
1. Anordnungsanspruch	99
2. Anordnungsgrund	99
3. Glaubhafte Tatsachengrundlage	100
4. Ermessensentscheidung – Interessenabwägung	100
5. Beschränkung des Entscheidungsspielraums	100
D) Entscheidung	100
E) Änderungsverfahren	100
F) Rechtsbehelfe i.w.S.	101
I. Beschwerde nach §§ 146 ff. VwGO	101
II. Verfassungsbeschwerde	101

G) Schadensersatzansprüche bei ungerechtfertigtem Erlass einstweiliger Anordnungen	101
I. Voraussetzungen	101
II. Anspruchsberechtigter	102
III. Rechtsweg	103
IV. Andere Ansprüche	103
§ 8 VORLÄUFIGER RECHTSSCHUTZ IM NORMENKONTROLLVERFAHREN, § 47 VI VWGO	104
A) Allgemeines	104
B) Zulässigkeit des Antrags	104
I. Verwaltungsrechtsweg	104
II. Statthaftigkeit	104
III. Antragsbefugnis	105
1. Gegenwärtige oder künftige Rechtsverletzung	105
2. Anordnungsgrund	105
IV. Rechtsschutzbedürfnis	105
V. Beteiligtenbezogene Zulässigkeitsvoraussetzungen	105
VI. Zuständiges Gericht	106
VII. Antrag	106
C) Begründetheit des Antrags nach § 47 VI VwGO	106
D) Entscheidung nach § 47 VI VwGO/Rechtsmittel	107
E) Möglicher Entscheidungsinhalt der einstweiligen Anordnung nach § 47 VI VwGO	107
I. Generelle Aussetzung	107
II. Individuelle Aussetzung	107
§ 9 WEITERE BESONDERHEITEN IM VORLÄUFIGEN RECHTSSCHUTZ	109
A) Vorlagepflicht gem. Art. 100 GG	109
B) Anwendung des § 44a VwGO im vorläufigen Rechtsschutz	109
C) Verweisung nach § 17a II, IV GVG bei unzulässigem Verwaltungsrechtsweg im vorläufigen Rechtsschutzverfahren	110
D) Vorlage an EuGH	110
§ 10 VORBEUGENDER RECHTSSCHUTZ	111
A) Begriffsbestimmung/Abgrenzung zum vorläufigen Rechtsschutz	111
B) Grundsätzliche Zulässigkeit vorbeugenden Rechtsschutzes	112
C) Formen des vorbeugenden Verwaltungsrechtsschutzes	113
I. Vorbeugende Unterlassungsklagen	113
1. Vorbeugende Unterlassungsklage gegen schlichthoheitliches Verwaltungshandeln	113
2. Vorbeugende Unterlassungsklage gegen Verwaltungsakte	114
II. Vorbeugende Feststellungsklagen	116
III. Vorbeugender Rechtsschutz gegen Normen	117
3. ABSCHNITT: RECHTSMITTEL UND WIEDERAUFGNAHME	120
§ 11 RECHTSMITTEL	120
A) Berufung	121
I. Zulassung der Berufung	121
1. Zulassung durch das VG	122
a) Formelle Voraussetzungen	122
b) Materielle Voraussetzungen	122

2. Zulassung durch das OVG/VGH	122
a) Zulässigkeit des Zulassungsantrags	123
aa) Statthaftigkeit	123
bb) Rechtsmittelberechtigung und Beschwer	123
cc) Antragsfrist	123
dd) Form	123
ee) Zuständigkeit	124
b) Begründetheit des Zulassungsantrags	124
c) Entscheidung	126
II. Zulässigkeit der Berufung	126
1. Statthaftigkeit	126
2. Rechtsmittelberechtigung	128
3. Ggf. fristgerechte Einlegung der Berufung	129
4. Beschwer	130
a) Beschwer bei der Berufung im Allgemeinen	130
b) Beschwer bei Anschlussberufung	131
5. Fristgerechte Begründung der Berufung	131
6. Sonstige Sachurteilsvoraussetzungen	132
7. Entscheidung bei Unzulässigkeit	133
III. Begründetheit der Berufung	133
1. Zulässigkeit der ersten Instanz	134
2. Verfahrensmängel	134
3. Begründetheit der Klage in erster Instanz	135
4. Entscheidung des Berufungsgerichts	135
B) Revision zum BVerwG	135
I. Zulässigkeit der Revision	135
1. Statthaftigkeit	136
2. Rechtsmittelberechtigung	136
3. Beschwer	137
4. Postulationsfähigkeit	137
5. Form- und fristgerechte Einlegung	137
6. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	138
7. Entscheidung bei Unzulässigkeit	138
II. Begründetheit der Revision	138
1. Rechtsverletzung	139
2. Revisibilität der verletzten Norm	139
3. Beruhen der Entscheidung auf dem Rechtsverstoß	140
4. Richtigkeit der Entscheidung aus anderen Gründen: § 144 IV VwGO	140
5. Entscheidung des BVerwG	140
C) Beschwerde	141
I. Zulässigkeit der Beschwerde	141
1. Statthaftigkeit	141
2. Rechtsmittelberechtigung	142
3. Beschwer	142
4. Form und Frist	142
5. Entscheidung des OVG/VGH	142
II. Begründetheit der Beschwerde	142
III. Sonderformen der Beschwerde	142
§ 12 WIEDERAUFAHME DES VERFAHRENS	144
I. Zulässigkeit der Wiederaufnahme	144
II. Begründetheit der Wiederaufnahme	145
III. Neue Verhandlung und Entscheidung in der Hauptsache	145